

[32039.] Das September-Fest der
„Deutschen Blätter“,
 herausgegeben von Dr. G. Füllner,
 bringt folgende Aufsätze:
 Elisabeth, Churfürstin von Brandenburg,
 die Befennerin. Ein Vortrag zum Besten
 des Kirchbauvereins, gehalten zu Berlin
 am 11. November 1872. Von Baur.
 Walthar von der Vogelweide als politischer
 Dichter. Von Heußner.
 Die Fortbildungsschule, ihre Nothwendig-
 keit, Dotation und Einrichtung. In kurzen
 Zügen, von Rentrop.
 Friedr. Andr. Perthes
 in Gotha.

[32040.] Soeben erschien:
Das deutsche Nationalfest.
Festgabe
 zum
 2. September
 von
 Dr. Gustav Karpeles.

32. Eleg. brosch. Preis 1 Mark = 10 S^h
 mit 30 % und auf 10 Expl. 1 Freieopl.

Da der Tag von Sedan im ganzen deut-
 schen Vaterlande gefeiert werden wird, so dürfte
 dieses schön ausgestattete Büchlein des als Literar-
 historiker rühmlichst bekannten Mitredacteurs der
 Bresl. Zeitung, Herrn Dr. G. Karpeles, wel-
 ches ein zur Ausführung an diesem Tage sehr
 geeignetes Stück enthält, als Festgabe sich ganz
 besonders eignen und wird dasselbe in allen
 größeren Zeitungen besprochen werden.

A cond. kann ich nicht liefern und bitte,
 fest resp. baar verlangen zu wollen.
 Auslieferung in Leipzig bei Hrn. C. F. Leede,
 in Berlin bei Hrn. B. Behr's Buchhdlg.
 Breslau, den 22. August 1873.
Theodor Vichtenberg.

Zur Sedan-Feier!

[32041.] Soeben erschien in unserem Commissions-
 Verlage:
Der 2. September 1870.
 Eine Anleitung zur Feier der Schlacht
 bei Sedan in den Schulen des
 Deutschen Reiches
 von
M. Uebersehner.
 Preis 2½ S^h.

Fest 33½ % Rabatt u. 13/12, gegen baar
 40 % Rabatt u. 7/6.

Wir bitten um thätige Verwendung und
 effectuiren größere Bestellungen franco direct per
 Post!
 Freiburg, Schl., im August 1873.
Th. Hankel's Buchhandlung.
 Vierzigster Jahrgang.

Nur auf Verlangen

[32042.] versende ich:
Hüpscher, Jul., Lehrbuch der neudeutschen
 Cursivschrift zum Schul- und Selbst-
 unterricht bearbeitet. Mit 32 vom Er-
 finder autographirten Mustertafeln.

Preis 16 N^g mit 25 % und 7/6;
 baar 33½ % und 7/6.

Es handelt sich hier nicht um ein neues
 stenogr. System, sondern um eine allgem.
 Volks- und Correspondenzschrift, die
 an Stelle unserer jetzigen Currentschrift tre-
 ten soll und von Jedermann in wenigen Lec-
 tionen erlernt werden kann.

Dem Herrn Verf., welcher als Professor
 an d. k. k. Handelsschule zu Triest angestellt
 ist, sind bereits so viele Beweise der Aner-
 kennung zutheil geworden, dass an einem
 günstigen Erfolge des Schriftchens nicht zu
 zweifeln ist.

Vielfache Inserate werden eine rege
 Nachfrage wachrufen, namentlich wird das
 Buch auch für Stenographen aus allen Schu-
 len ein grosses Interesse haben.

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

Statt Circular!

[32043.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:
Das samaritanische Targum zum
Pentateuch.

Zum erstenmale in hebräischer
 Quadratschrift nebst einem Anhang
 textkritischen Inhaltes,

herausgegeben

von
Dr. Adolf Brüll.

I. Theil: Genesis.

Preis 15 S^h ord.

Ausgabe auf Schreibpapier 20 S^h.

Das wichtigste Werk in der samaritanischen
 Literatur, das Targum zum Pentateuch kann,
 aus Mangel an allgemein zugänglichen Aus-
 gaben, nur von wenigen Gelehrten benutzt wer-
 den; bei Forschungen über die Sprache in den
 Targumim, Talmuden und Midraschim wird
 daher der in demselben niedergelegte Wortschatz
 nur höchst selten berücksichtigt.

Während von allen anderen Uebersetzungen
 des Pentateuches, die, wie die samaritanische, in
 der Pariser und Londoner Polyglotten-Bibel ab-
 gedruckt sind, Separat-Ausgaben veranstaltet
 wurden und auch der hebraeo-samaritaner
 (von Benjamin Blayney im Jahre 1790) in
 hebräischer Quadratschrift edirt wurde, besitzen
 wir von dem für die Exegese und Sprach-
 forschung unentbehrlichen samaritanischen Targum
 noch immer keine zweckmäßige Ausgabe.

Der Herausgeber, mit der Bearbeitung eines
 samaritanischen Wörterbuches beschäftigt, hat die-
 sen Mangel selbst empfunden und veröffentlicht
 die zu seinem eigenen Gebrauche von ihm in he-
 bräischer Quadratschrift angefertigte Transcription
 nach sorgfältiger Vergleichung mit den vorhan-
 denen Texten und mit einem Anhang textkriti-
 schen Inhaltes versehen, zur allgemeinen Be-
 nützung. Letzterer wird, neben einem erschöpfen-

den Verzeichnisse der abweichenden Lesarten
 zwischen dem hebraeo-samaritaner und dem
 masoretischen Texte, auch die Stellen enthalten,
 die der Herausgeber verbessert hat, wie denn
 überhaupt in demselben sonstige textkritische Be-
 merkungen ihren Platz finden sollen.

Die anderen vier Theile werden diesem ersten
 rasch folgen.

Ich liefere à cond., ohne Ausnahme
 jedoch nur bei gleichzeitigen Bestellungen
 für feste Rechnung.

Rabatt in Rechnung 25 %, gegen baar
 33½ % u. 11/10.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a./M., 26. August 1873.

Wilhelm Erras.

Nur auf Verlangen!

[32044.] Soeben erschien und bitten, zu verlangen:
Der Führer durch Prag.

Von

Franz Klutschak.

Elfte, vermehrte und verbesserte
 Auflage.

Mit einem neuen Situationsplane, einem
 Plane der drei Prager Theater und einer An-
 sicht in Stahlstich.

8. Geheftet. Preis 28 N^g.

Plan von Prag. In 3 Farben gedruckt.

Cartonnirt 16 N^g.

Prag.

Verlags-Expedition der Bohemia,
 Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-
 Industrie.

Der 100. Band von Luther's
Werken

[32045.] ist mit dem soeben ausgegebenen
 Vol. VII. von

Lutheri opera lat. ad ref.
historiam

erschienen und erlassen wir bis Ende dieses
 Jahres diese 100 Bände, welche 57 ½ 17½ S^h
 ord. kosten,

zu 25 ½ baar.

Frankfurt a./M., August 1873.

Seyder & Zimmer.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[32046.] Mitte September erscheinen die
Singstimmen apart (ohne Pianobegleitung)
 zu den

Achttaktigen Vocalisen
für den ersten Gesangunterricht
in Schule und Haus

von

Ferdinand Sieber.

Op. 92. für Sopran, Op. 93. für Mezzo-
 sopran, Op. 94. für Alt à 4 N^g netto.

Die mit so vielem Beifall aufgenomme-
 nen achttaktigen Vocalisen von Sieber